

Medienmitteilung, 24. September 2009

Gute Beachtung von «reformiert.»

Demoscope Befragung/ Mehr als zwei Drittel aller Empfängerinnen und Empfänger lesen die Zeitschrift «reformiert.», die seit einem Jahr mit 720 000 Exemplaren in Bern, Zürich, Aargau und Graubünden erscheint. Dies ergab eine repräsentative Umfrage von Demoscope.

Ein Jahr nach ihrer Lancierung im Mai 2008 kann die Zeitschrift «reformiert.» mit guter Leserbeachtung aufwarten. Zwei Drittel der rund 720 000 Empfänger lesen sie oder blättern sie durch, und zwar durchschnittlich 19 Minuten lang, zusätzlich wird jedes Exemplar von 0,82 weiteren Personen (Zweit- und Drittleser) gelesen. Diese Zahlen hat das Marktforschungsinstitut Demoscope im Juni und Juli 2009 in Interviews mit 1406 Personen ermittelt. «reformiert.» ist ein Kooperationsprojekt der «Kirchenboten» Aargau, Zürich, Graubünden und des Berner «saemann».

Seriös, leicht lesbar, modern. Demoscope bezeichnet diese Ergebnisse als «guten Wert» für eine Zeitschrift, die unaufgefordert und gratis versendet wird. Die Umfrage zeigt, dass «reformiert.» überdurchschnittlich stark von Frauen, Älteren und Personen mit hoher Kirchenbindung gelesen wird. Nichtleser sind häufig Männer und jüngere Personen. Die Zeitschrift «reformiert.», welche im Zeitungsformat und vierfarbig erscheint, wird von den Leserinnen und Lesern als topseriös, leicht lesbar und modern empfunden. Zwei von drei Lesern erachten die Zeitschrift als «politisch ausgewogen», 46 Prozent finden sie kirchenkritisch. Fast die Hälfte findet «reformiert.» besser als die Vorgängerzeitung.

Format- und Layoutwechsel akzeptiert. Mehr als 80 Prozent der LeserInnen gefällt sowohl das Zeitungsformat als auch das farbige Layout. Bloss 17 Prozent halten die Zeitung für zu gross, 10 Prozent beurteilen sie als boulevardmässig. Einen hohen Stellenwert geniessen die Gemeindebeilagen von «reformiert.», in denen Kirchgemeinden ihre eigenen Veranstaltungen und Themen publizieren. Fast 90 Prozent der Leserinnen und Leser nehmen diese Informationen zur Kenntnis.

Ausgabe Aargau. Über die Hälfte der Aargauer Leserinnen und Leser findet «reformiert.» besser als die Vorgängerzeitung «Aargauer Kirchenbote». Auffällig ist, dass vor allem junge und kirchenferne Leserinnen und Leser gewonnen wurden.

Ausgabe Bern. Gegenüber der Leserschaftsbefragung im Jahr 2003 kommt «reformiert.» besser an als die Vorgängerzeitung «saemann»: Nahmen damals 65% der Empfänger die Zeitung in die Hand, sind es heute 70%. Zugelegt hat «reformiert.» insbesondere bei den 15- bis 34-Jährigen – und im Bereich der Zweit-

und Drittleser: Jedes gelesene Exemplar wird heute von zusätzlich 0,91 Lesern genutzt (2003: 0,39). Hauptmerkmal auch in Bern ist die hohe Aufmerksamkeit gegenüber der Gemeindebeilage (89%): Die Umstellung auf eine Zweibundzeitung hat sich für die Kirchgemeinden positiv ausgewirkt.

Ausgabe Graubünden. Gegenüber der Vorgängerzeitung «Bündner Kirchenbote» hat «reformiert.» an jüngeren, kirchenfernen Leserinnen und Lesern gewonnen und an älteren, nicht erwerbstätigen Personen verloren. Die Nutzung ist in Graubünden leicht höher als in anderen Kantonen.

Ausgabe Zürich. Lesehäufigkeit und Leseverhalten sind stabil im Vergleich zur letzten Umfrage von 2002. Hingegen gab es eine Verschiebung im Spektrum der Lesenden: Ältere Leserinnen und Leser sind ausgestiegen, Jüngere interessieren sich mehr für die Zeitung als vorher. 21 Prozent der Zürcher Befragten – und das sind mehr als in den anderen Kantonen – stören sich am Zeitungsformat, das ihnen gegenüber dem Tabloid-Format des früheren «Kirchenboten» zu gross ist.

Auskünfte Aargau

Verlagsleiterin Tamara Jud, Tel. 056 444 20 77, tamara.jud@reformiert.info

Auskünfte Bern

Anna-Elisabeth Högger, Vorstandsmitglied Verein «saemann», Tel. 079 362 92 71, anna.e.hoegger@bluewin.ch

Auskünfte Graubünden

Reinhard Kramm, Chefredaktor, Tel. 081 356 66 80, reinhard.kramm@reformiert.info

Auskünfte Zürich

Christine Voss, Redaktorin, Tel. 044 268 50 03, christine.voss@reformiert.info

Auskünfte «reformiert.» allgemein

Urs Karlen, Präsident Verein «reformiert.», Tel. 061 841 19 16, urs.karlen@reformiert.info